

Erste Group reduziert Firmenwerte um EUR 300 Mio.

Die reguläre Überprüfung der Werthaltigkeit der Firmenwerte, welche die Erste Group in der Bilanz ausweist, hat ergeben, dass eine Abschreibung, hauptsächlich in Zusammenhang mit der rumänischen Tochterbank, BCR, aber auch anderen Beteiligungen im Ausmaß von EUR 300 Mio (vor Steuern) vorgenommen werden muss. Dazu haben höhere Marktrisikoprämien und in der Folge gestiegene Abzinsungsfaktoren beigetragen, die in den Werthaltigkeitstests angesetzt wurden.

Basierend auf dieser außerordentlichen Maßnahme und dem vor kurzem bekanntgegebenen Verkauf der ukrainischen Tochterbank der Erste Group, erwartet die Erste Group für das Gesamtjahr 2012 einen Nettogewinn von ca. EUR 450 Mio. Die Erste Group bestätigt ihren zum dritten Quartal 2012 (30. Oktober 2012) bekannt gegebenen Ausblick für das Betriebsergebnis und die Risikokosten und wird der Hauptversammlung vorschlagen, sowohl das Partizipationskapital vollständig zu bedienen als auch eine Dividende für das Geschäftsjahr 2012 zu zahlen. Da Firmenwerte nicht in das regulatorische Kapital einfließen, wird die Erste Group zum Jahresende 2012 signifikant verbesserte Kapitalquoten ausweisen.